

Pionier im Trockenbau

Rigips feiert im nächsten Jahr 70-jähriges Bestehen und will den Markt weiter treiben

Besuch aus Düsseldorf: Werner Hansmann, Vorsitzender der Rigips-Geschäftsführung, hatte dazu Peter Kamps mitgebracht, der seit August dieses Jahres neuer Direktor Vertrieb und Marketing bei Rigips ist.



Besuch aus dem Hause Rigips (v.l.): Peter Kamps, seit August Direktor Vertrieb und Marketing, und Werner Hansmann, Vorsitzender der Geschäftsführung.

FOTO: REDAKTION/TS

finder und somit Pionier im Trockenbau“ zu positionieren.

Darüber hinaus konnten uns Werner Hansmann und Peter Kamps Neuigkeiten aus den Standorten berichten. So investiert das Unternehmen, wie bereits online gemeldet, weiter in seinen Produktions- und Logistikstandort für Profile in Schwerte: Erst im Sommer dieses Jahres hatte der Hersteller zusätzliche Flächen im Profilverzentrallager eröffnet. Mit der Inbetriebnahme einer weiteren Fertigungslinie am Standort Schwerte will das Unternehmen vor dem Hintergrund einer ungebrochen steigenden Nachfrage nach seinen Trockenbauprofilen und Zubehör nun die Weichen für die Zukunft stellen. Die neue Fertigungslinie sei eine folgerichtige Investition in die Zukunft, durch die die hohe Liefertreue von Rigips auch bei weiter steigender Nachfrage sichergestellt werden solle, sagte Hansmann dazu. Weiterhin feierte das Unternehmen 25-jähriges Werksjubiläum in Gelsenkirchen-Scholven. Gut 200 Gäste waren dazu der Einladung auf die Zeche Hugo in Gelsenkirchen gefolgt, um ein Vierteljahrhundert regionaler Rigips-Geschichte zu feiern. Insgesamt beschäftigt Rigips an elf Standorten in Deutschland rund 800 Mitarbeiter. ■

Der Diplom-Betriebswirt **Peter Kamps** ist bereits seit sechzehn Jahren für die Saint-Gobain-Gruppe tätig und kennt die Baubranche in Deutschland sehr gut. Der 47-Jährige leitete zuletzt als Marketing Direktor das weltweite Marketing der Ecophon Gruppe mit Stammsitz in Hyllinge/Schweden. Peter Kamps: „Unser gemeinsames Ziel ist es, uns nicht auf dem Erfolg unserer Vertriebs- und Markenstrategie auszuruhen, sondern diese nun erfolgreich weiterzuentwickeln.“ Erste Ergebnisse werden die Besucher der BAU bereits in München sehen, führt Kamps weiter aus, ohne schon mehr verraten zu wollen.

Dabei fährt der Hersteller mit ordentlich Rückenwind nach München. So sei es in 2014 gelungen, wie **Werner Hansmann** sagte, Marktanteile zu gewinnen und gab sich vor diesem Hintergrund mit dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres in einem stabilen Marktumfeld recht zufrieden.

Auch in 2015 rechnen unsere Gesprächspartner weiterhin mit einer konstanten Marktentwicklung. Auch weil der Hersteller auf der Messe wieder Neuheiten vorstellen wird, die den Systemgedanken im Trockenbau weiter beflügeln sollen. Man

habe hier zuletzt viel bewegt und wolle den Markt hier stetig weiter entwickeln. Zumal Rigips im nächsten Jahr einen runden Geburtstag feiert und 70 Jahre alt wird. Ein kleines Jubiläum, das man auch dazu nutzen will, sich noch einmal als „Er-

Anzeige

WIR

MODERNISIEREN DEUTSCHLAND.

**Magazinpremiere zur BAU 2015:
4. Januar in der
WELT am Sonntag**